

Georgenstr. 35
10117 Berlin-Mitte

📠 + 📞 Friedrichstraße

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Georgenstr. 35 ■ D-10117 Berlin

www.berlin.de/sen/bjf

Geschäftszeichen III B 1
 Bearbeitung Corinna Prozell
 Zimmer 1807
 Telefon (030) 90249 1201
 Zentrale ■ intern (030) ■ 9249
 Fax +49 30 90249 1226
 E-Mail Corinna.Prozell@senbjf.berlin.de

28.12.2020

Angebot eines Praktikumsplatzes für den Studiengang Soziale Arbeit

Rahmenbedingungen der Praxisstelle

Kontaktdaten	Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Referat unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMF) Arbeitsgruppe sozialpädagogischer Bereich, III B 1 - Corinna Prozell Postanschrift: Bernhardt-Weiß-Straße 6, 10178 Berlin Dienstgebäude: Georgenstraße 35, 10117 Berlin Telefonnummer: 0 30 / 90 249 12 01 Mail: corinna.prozell@senbjf.berlin.de
Zeitlicher Umfang	Vollzeit Ein Praktikum in Teilzeit kann angeboten werden, aufgrund der Komplexität der Arbeitsprozesse sollte dies aber mindestens 26 h umfassen.
Pflichtpraktikum	Es kann nur ein Praktikumsplatz für ein Pflichtpraktikum angeboten werden.
Vergütung	Eine Vergütung des Praktikums kann <u>nicht</u> angeboten werden.
thematischer Schwerpunkt	Kinderschutz
Gesetzliche Grundlagen, Ziele und Aufgaben:	Sozialarbeit im Referat unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, Wahrnehmung der Aufgabe der obersten Landesjugendbehörde und des Landesjugendamtes bei der (vorläufigen) Inobhutnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge SGB VIII §§ 42a, b, e, f und 42

Inhaltliche Elemente der Ausbildung:

Lerninhalte während des Praktikums:

- Aufbau der Berliner Verwaltung, Verwaltungsabläufe und -verfahren
- Teilnahme an Teamsitzungen, ressortübergreifenden Besprechungen und Supervisionen
- Überblick über den Berliner Rahmenvertrag (BRVJug) und Angebote der Jugendhilfe nach §§ 42a und 42 und 34, 35a und 19 SGB VIII
- Kennenlernen des Erstaufnahme-, Vorclearing- und Clearingverfahrens und der am Verfahren beteiligten Behörden und Träger (ggf. mit Hospitationen von Behörden und Einrichtungen), eigenverantwortliche Übernahme einzelner Verfahrensschritte
- Beobachten und Vertiefung von Kenntnissen zu Gesprächs- und Beratungstechniken und Methoden in der Sozialen Arbeit
- Kenntnisse über die kulturellen und ethischen Hintergründe von Geflüchteten
- Anwendung und Vertiefung von Kenntnissen folgender Rechtsgebiete Haager Übereinkommen über den Schutz von Kindern (KSÜ), Genfer Flüchtlingskonvention (GFK), UN-Kinderrechtskonvention, Dublin-II-Verordnung, Dublin-III-Verordnung Aufenthaltsgesetz, Asylgesetz, Asylbewerberleistungsgesetz, SGB I, VIII, X und XII, BGB